

Seminar¹

Krisen und Friedenssicherung in Ost- und Südosteuropa: Bestandsaufnahme, Perspektiven und Lösungen

24. und 25. Februar 2016

Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien, NIG (5. Stock)

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) –
Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien –
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Mittwoch, 24. Februar 2016

Moderation:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL, *Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien*

9.00 – 9.30 Uhr

Begrüßung

Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut WOHLSCHLÄGL, *Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien (tbc)*

Mag. Dr. Susan MILFORD, *Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)*

Vizekanzler Mag. Dr. Andreas WEISSENBÄCK, *Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH)*

Politische, wirtschaftliche und soziale Aspekte von Krisen in Ost- und Südosteuropa

9.30 – 10.30 Uhr

Mag. Dr. Vedran DŽIHIĆ, *Österreichisches Institut für Internationale Politik (OIIP), Wien*
„Aktuelle Herausforderungen in der EU-Erweiterungs- und Nachbarschaftspolitik“

Diskussion

10.45 – 11.45 Uhr

Mag. Andreas ITTNER, *Vize-Gouverneur der Österreichischen Nationalbank, Wien (tbc)*
„Sozioökonomische Probleme, Lösungen und Perspektiven in der Region“

Diskussion

Mittagspause

Die europäische Energie- sowie Frieden- und Sicherheitspolitik

14.00 – 15.00 Uhr

Dr. Dirk BUSCHLE, *Stellvert. Direktor von Energy Community, Wien*
„Frieden durch eine gemeinsame Energiepolitik im Donauraum?“

Diskussion

15.15 – 16.15 Uhr

Dr. Gunther HAUSER, *Landesverteidigungsakademie (LVAK) / Institut für Strategie und Sicherheitspolitik, Wien*

„Grenzen oder grenzenlos im Donauraum? Wege der Friedens- und Sicherheitspolitik“
Diskussion

¹ Veranstaltung im Rahmen der Lehrer/innenfortbildung

Donnerstag, 25. Februar 2016

Öffentliche Diskurse und zivilgesellschaftliche Initiativen

9.00 – 10.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Heinz FASSMANN, *Vizerektor, Universität Wien, Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien*

„Migrations- und Fluchtbewegungen im Donauraum und der schwierige Umgang mit den „Fremden“

Diskussion

10.15 – 11.15 Uhr

Mag. Dr. Nedad MEMIĆ, *Chefredakteur des Monatsmagazins KOSMO, Wien*

„Rolle von Medien bei der Darstellung der ‚Balkanroute‘ im Vergleich“

Diskussion

11.30 – 12.30 Uhr

MMag. Nina RADOVIĆ, *Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte*

„Bürger/in sein und zivilgesellschaftliches Engagement in Bosnien und Herzegowina“

Diskussion

Mittagspause

Perspektiven von Bildung und kulturellem Austausch

13.30 – 14.30 Uhr

Mag. Ernst GESSLBAUER, *Leitung der Nationalagentur Lebenslanges Lernen, Österreichischer Austauschdienst (OeAD), Wien (tbc)*

„Potenzial von Mobilitätsprogrammen im Donauraum“

Diskussion

14.45 – 15.45 Uhr

Mag. Tine GAMPER, *Mitarbeiterin im Interkulturellen Zentrum (IZ) Wien*

„Neue Lernräume durch grenzüberschreitendes Schulnetzwerk in Mittel- und Südosteuropa“

Diskussion

Ende

Weitere Informationen:

Dr. Silvia Nadjivan

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)

Hahngasse 6/1/24

Tel.: +43 1 319 72 58-24

e-mail: s.nadjivan@idm.at